

Schutz vor Überdruck

Sicherheits-Abblaseventil und Sicherheits-Abblaseventil PLUS



Schutz vor Überdruck

Moderne Chlorgas-Dosieranlagen in der Wasseraufbereitung arbeiten nach dem Vakuumverfahren nach DIN 19606. Der Vakuumregler als zentrales Sicherheits-Bauteil befindet sich meistens direkt am Chlorbehälterventil. Er sorgt in allen nachfolgenden Leitungen für einen Betriebsdruck, der niedriger als der atmosphärische Druck ist. So kann selbst im Fall einer Undichtigkeit kein Chlor austreten, weil der Unterdruck nur Luft ansaugt.

In jeder technischen Anlage kann es zu Störungen kommen, zum Beispiel durch Verschmutzung der Geräte. In solchen Störfällen kann sich im Vakuumsystem ein Überdruck aufbauen. Deshalb schreibt DIN 19606 ein Sicherheits-Abblaseventil vor.

Sicherheits-Abblaseventil

Schon bei niedrigem Überdruck öffnet das Sicherheits-Abblaseventil und lässt das Chlorgas gezielt an ungefährlicher Stelle entweichen. In den meisten Fällen ist eine Aktivkohle-Patrone angeschlossen, die unbedenkliche Mengen adsorbiert. Bei echten Störfällen strömt das Chlor zum Sensor des Gaswarngerätes und verursacht einen Alarm.

Funktionen

- Schutz vor Überdruck im Vakuumsystem
- Ansprechdruck des Abblaseventils ca. 30 mbar
- Werkstoffe in Medienkontakt PVC, FPM
- Lieferung inkl. Wandhalter

Sicherheits-Abblaseventil PLUS

Dieses Ventil bietet eine Doppelfunktion. Zusätzlich zur Funktion des Sicherheits-Abblaseventils enthält es einen elektrischen Kontakt. Er schaltet schon vor dem Öffnen des Abblaseventils und warnt vor einem zukünftigen Alarm. So kann der Wartungsdienst die Störungsursache beseitigen, bevor es zu einer Alarmsituation kommt.

Funktionen

- Schutz vor Überdruck im Vakuumsystem
- Elektrisches Signal bevor ein Gasalarm ausgelöst wird
- Ansprechdruck des Abblaseventils ca. 30 mbar
- Ansprechdruck des Kontaktgebers ca. 15 mbar
- Werkstoffe in Medienkontakt PVC, PVDF, FPM
- Lieferung inkl. Wandhalter

Technische Daten

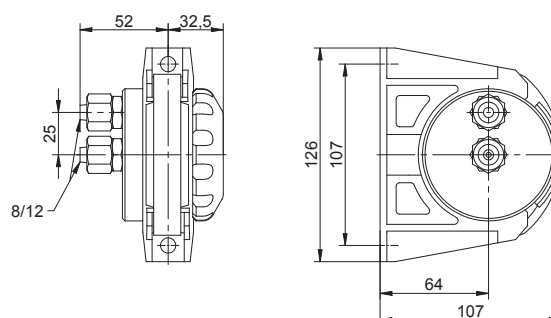
Sicherheits-Abblaseventil		
Ansprechdruck des Abblaseventils	mbar	ca. +30
Systemdruck bei Abströmleistung 1 kg/h Chlor	mbar	max. +40
Ansprechdruck des Kontaktgebers	mbar	-
Belastbarkeit des Kontaktes		-
Schaltrichtung des Kontaktes		-
Zulässiger Betriebsdruck	bar	-1 – 0
Nennweite		DN 6
Werkstoffe im Medienkontakt		PVC, FPM
Gewicht mit Wandhalter	g	ca. 400

Sicherheits-Abblaseventil PLUS		
Ansprechdruck des Abblaseventils	mbar	ca. +30
Systemdruck bei Abströmleistung 1 kg/h Chlor	mbar	max. +40
Ansprechdruck des Kontaktgebers	mbar	ca. +15
Belastbarkeit des Kontaktes		48 V / 0,5 A / 10 W
Schaltrichtung des Kontaktes		NC
Zulässiger Betriebsdruck	bar	-1 – 0
Nennweite		DN 6
Werkstoffe im Medienkontakt		PVC, PVDF, FPM
Gewicht mit Wandhalter	g	ca. 1300

Abmessungen

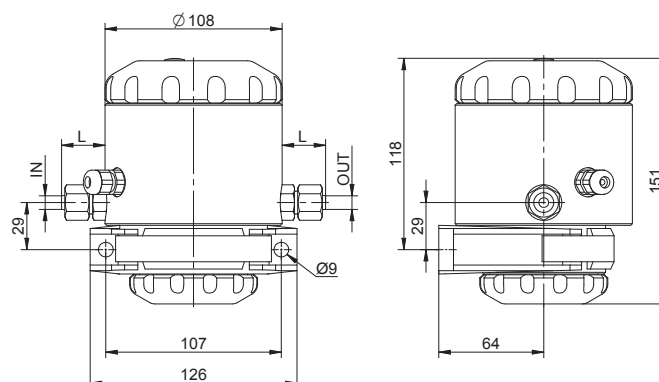
Sicherheits-Abblaseventil

Alle Maße in mm



Sicherheits-Abblaseventil PLUS

Alle Maße in mm



Anschluss (IN / OUT)	Maß L
Schlauch-Anschluss 8/12 mm	26,5
Schlauch-Anschluss 12/16 mm	36,5
PVC-Verschraubung DN12 / Ø 16 mm	47,5

Optionales Zubehör

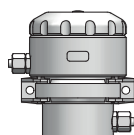


Aktivkohle-Patrone

Mit Halter und 3 m Schlauch zum Einbau in die Abblaseleitung.

Hält geringe Chlormengen zurück und verhindert den Chlorgasalarm bei systembedingten kurzzeitigen Leckagen.

Anschluss für PE-Schlauch Ø 8/12



Sicherheits-Sperrventil

Erhöht die Sicherheit durch völliges Absperrn der Vakuumleitung bei Injektor-Stillstand.